

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **92 (2005)**

Heft 4: **H&deM et cetera**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auf nach China

Begleitveranstaltungen zur Ausstellung
20.4. Denkmalpflege als Exportartikel?
27.4. Städtebauliche Strategien und
Grossprojekte
jeweils 18.30 Uhr
www.architekturforum-zuerich.ch

5. Architekturfilmtage

Garten Film Kunst
22.-24.4.
München, Filmmuseum
www.byak.de

Ringerzentrum Freiburg (D)

Harter + Kanzler Architekten
Gespräch und Führung
22.4., 15.00 Uhr
Architekturforum Freiburg
Tel. 0049761 288094

15. Ludwigsburger Architektur-Quartett

Podiumsdiskussion
28.4., 19.30 Uhr
Ratskeller Ludwigsburg
Vorgängig öffentliche Führungen
unter Tel. 0049 7141 521 15

Entwurfslehre – eine Suche

II. Internationales Architektur-
Symposium
29./30.4.
TU Dresden,
www.arch.tu-dresden.de

Designworkshops

Juni bis September 2005
Informationen unter
www.design-museum.de

Architekturgespräche Luzern

Hotel Zukunft
24./25.6.
KKL, Luzern
www.architecturetalks.org

**Internationale Sommerakademie
Salzburg**

18.7.-27.8.
KKL, Luzern
www.sommeracademy.at

Termin: 18. April 2005
Pavillon Kurhauspark Bergün
Architekturstudenten, Europa
www.easao05.ch

Termin: 27. April 2005
Wohnungen zum Altwerden
Hindernisfreie Mehrfamilienhäuser,
erstellt innerhalb der letzten
sieben Jahre mit altersgemischter
Bewohnerstruktur
Age-Stiftung, Zürich
www.age-stiftung.ch

Termin: 30. April 2005
8. Design Preis Schweiz
DesignerInnen, Studierende, Unter-
nehmen mit Bezug zur Schweiz
www.designpreis.ch

Termin: 30. April 2005
IAKS Award 2005
International, Bauten, in Betrieb
genommen zwischen dem 1.1.1998
und dem 31.12.2003
www.iaks.info

Termin: 10. Mai 2005
Deutscher Architekturpreis 2005
Neubauten und Sanierungen,
in Deutschland fertig gestellt
nach dem 1.1.2002
www.architekturpreis.de

Termin: 15. Mai 2005
**Die Villa – gebauter Ort
grosszügiger Privatheit**
Architekten D/A/CH
Villenbauten, realisiert nach 2000
Reiners Stiftung, Menzelstrasse 7
D-22607 Hamburg
Tel. 0049 40 898376

Termin: 20. Mai 2005
Design an ideal library
Ideenwettbewerb
www.riai.ie

Termin: 6. Juni 2005
Neubau Musiktheater Linz
Offen, 2-stufig, EWR
www.oee.gv.at

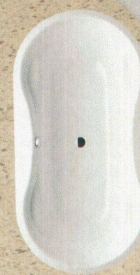
KALDEWEI

Europas Nr. 1 in Badewannen

**WER PLANT, BRAUCHT
FESTE GRÖSSEN –
MARKENQUALITÄT UND
UNVERWECHSELBARES
DESIGN.**



Für anspruchsvolle Badplanung und Gestaltung braucht man das entsprechende Produktprogramm. Deshalb bietet Kaldewei Ihnen Bade-, Whirl- und Duschwannen in vielen Formen, Farben



und Massen. Entworfen und gestaltet von international renommierten Designbüros. Weltweit einzigartig ist das besondere Kaldewei-Email®. Ein Material, das nicht nur kratzfest ist, sondern auch so stabil und solide, dass wir 30 Jahre Garantie darauf geben. Und der selbstreinigende Perl-Effekt erhält die Kaldewei Qualitätswanne fast so schön wie am ersten Tag. Mehr Infos unter 062 205 21 00 oder www.kaldewei.com

Termin: 13. Juni 2005
Action for Sustainability
 Shinkenchiku Residential Design
 Competition 2005
www.japan-architect.co.jp

Termin: 14. Juni 2005
Abitare a Milano
 Offener Projektwettbewerb
 international
www.comune.milano.it

Termin: 30. Juni 2005
The 14th Ermanno Piano Scholarship
 6-monatiges Praktikum in Paris
 Architekturstudenten, Abschluss
 2004/2005
www.rpbw.com

Termin: 27. Juli 2005
A Town Landmark
 International
www.japan-architect.co.jp

Termin: 31. Juli 2005
Licht-Architektur-Preis 2005
 International, realisierte Projekte
 in Deutschland, mit Tages- oder
 Kunstlicht als wichtigem Gestaltungselement. DAM/Messe Frankfurt
www.licht-architektur-preis.de

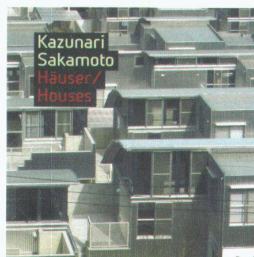
Termin: 31. August 2005
TECU® Architecture Award 2005
 Realisierte Bauten und Projektpreis
 für Studenten
www.tecu.com

Termin: 30. September 2005
Stadt + Dichte. Visionen für die Stadt von Morgen
 Studierende deutschsprachiger Universitäten und Fachhochschulen
www.uni-stuttgart.de/si/humpertpreis

Termin: 17. Oktober 2004
 (Fragebeantwortung bis 7. Mai 2005)
European 8
 European Urbanity
 Architekten und Teams bis 40-jährig
www.european-europe.com

Weitere Ausschreibungen unter:
www.aneta.at
www.arcguide.de
www.arch-forum.ch
www.architecture.com
www.architectureforhumanity.org
www.ARCHITEKTool.de
www.archiworld.it
www.architekten-forum.com
www.bauaward.de
www.bauwelt.de
www.candarch.de
www.dal-aa.dk
www.eu-competition.org
www.europanostra.org
www.hochparterre.ch/wettbewerbe
www.nextroom.ch
www.ribacompetitions.com
www.sia.ch/wettbewerbe
www.stzh.ch
www.swiss-architects.com
www.wettbewerbe-aktuell.de
www.wettbewerbe.BauNetz.de
www.uia-architectes.org

contractworld.award
 Der international ausgeschriebene, mit 50 000 Euro hoch dotierte Wettbewerb für Innenraumkonzepte der Deutschen Messe AG wird alle zwei Jahre in den Kategorien «Hotel, Restaurants», «Shop, Showroom, Messestand», «Office, Verwaltung, Konferenz» sowie für den Einsatz von Bodenbelägen als gestalterisches Element vergeben. Im Januar wurden die Preisträger des diesjährigen contractworld.award an der DOMOTEX in Hannover erkoren, gleich zwei Schweizer Büros wurden in der Kategorie «Hotel, Restaurants» ausgezeichnet. Hinter dem Siegerprojekt der Spanier RCR Aranda Pigem Vilalta gewannen Regula Harder und Jürg Speyermann aus Zürich mit ihrem Projekt für ein Gästehaus der Kartause Ittingen den zweiten, die Bündner Meyerhofer Grob mit dem Laaxer Hotel «Riders Palace» den dritten Preis. Eine Publikation aller prämierten Arbeiten kann kostenlos unter www.contract-world.com bestellt werden.



Kazunari Sakamoto
Häuser/Houses
 84 S., 114 Abb., z. T. farbig,
 Fr. 38.–/€ 24.50
 2004, 21,5 x 21,5 cm, broschiert
 Birkhäuser, Basel
 ISBN 3-7643-7197-8

Die Architektur des 61-jährigen Kazunari Sakamoto ist hierzulande noch kaum bekannt. Zu Unrecht, wie die eben erschienene Publikation zeigt, die aus Anlass einer Ausstellung in München herausgegeben wurde. Mit zu verdanken ist dieser Kulturtransfer einmal mehr Hannes Rössler, Vorsitzender des Deutschen Werkbundes Bayern e.V., der bereits vor fünf Jahren mit seinem Büchlein zu den japanischen Minihäusern für Aufsehen sorgte. Das Faszinierende an Sakamotos Wohnbauten – in der Mehrzahl handelt es sich um Einfamilienhäuser; er hat aber auch einige Siedlungen gebaut – ist, wie er räumliche und strukturelle Themen zueinander in Beziehung setzt: einmal entwickelt er eine modulare Tragstruktur in Form eines (Bücher-) Regals, die partiell auch als räumlicher Filter dient; einmal stellt er sich nach oben verästelnde Pfeiler frei in den Raum, damit der Charakter des Zeltdaches stärker zum Tragen kommt. Er vermeidet aber einfache didaktische Wirkungen, indem er die einmal etablierten Regeln oft durch andere Massnahmen wieder verunklärt. Sakamoto versteht es auf's Beste, teilweise auf kleinstem Raum, Geschichten voller Überraschungen und Poesie zu erzählen. cw



Hannes Wanderer, Andreas Göx
TIME OUT – Leere Läden in Berlin
 272 S., 360 Farb-Abb., € 35.–
 2004, 31 x 23 cm, gebunden
 Peperoni Books, Berlin
 ISBN 3-9809677-0-0

Leere Regale, Ladentheken und Klimaanlage, gebohrte Fliesen, staubgesaugte Teppiche und gewischte Dielen: Aus der geschäftigen neuen Hauptstadt Deutschlands ist eine – immer noch gepflegte – Geisterstadt geworden. Ein Band mit 12 000 Fotografien dokumentiert über 2500 leere Läden und ist auf dem Weg, das Kultbuch im Berlin nach der Millenniumwende zu werden. Aufgenommen wurden sie alle zwischen April 2003 und Juni 2004. Die Buchseiten mit einmal ganzseitigen, einmal einem Dutzend Bildern pro Seite erzählen Geschichten. Vielleicht handeln sie vom Warten, viel eher von einer neuen Art der Amnesie, in der die Zeit vergessen ging. Eine Karte zu Ende des Buches belegt es: Die leeren Läden sind keine Erscheinungen an der Rändern, sondern durchsäen die Stadt von Mitte bis Charlottenburg, Schöneberg, Neukölln, Friedrichshain und all die anderen Stadtteile Berlins. «Zwischen ausserhalb der Mitte und innerhalb des Ausserhalb» betitelt Gunter Woelky sein Vorwort zum Band der zwei Fotografen Hannes Wanderer und Andreas Göx. «Eine Spitze des Eisbergs» seien die hier abgebildeten Räume. Das Ausserhalb scheint dann, in diesem Roman aus Bildern des immer gleichen Motivs, wirklich überall zu sein. svf